

Neues von «medizinischen» Websites (kein Passwort nötig)

a --

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Etzel Gysling

Auch heute noch, fast zwanzig Jahre nachdem das Internet allgemeine Bedeutung erlangt hat, dürfen wir noch mit ständigen Verbesserungen des Angebots und der Funktionalität der Websites rechnen. So ist es einfach, auch Ende 2013 eine kleine Auswahl von medizinisch interessanten Neuerungen vorzustellen.

PubMed, die Website mit der grossen Medline-Datenbank, ist nochmals um eine nützliche Option bereichert worden. Seit Oktober 2013 kann man sich die Suchresultate nach «Relevanz» geordnet anzeigen lassen (siehe: <http://goo.gl/woyxe5>). Natürlich kann man aber jederzeit zur Anzeige nach «recently added» oder gemäss weiteren Kriterien – wie z.B. nach Autoren oder Zeitschriften – zurückkehren. Ebenfalls neu, aber noch nicht allgemein verfügbar, ist die Möglichkeit, eine Publikation zu kommentieren (PubMed Commons, siehe: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmedcommons/>).

Die American Medical Association (AMA) offeriert zur Zeit gratis einen neuen Zugang zu Ihren Publikationen via App: the JAMA Network Reader. Für eine aktuell noch nicht limitierte Zeit sind an der Adresse app.jamanetwork.com eine grosse Zahl von Volltexten einsehbar, da alle zehn Zeitschriften der AMA an dieser Adresse vorkommen. Die App kann auf dem gewöhnlichen Computer, aber gut auch auf Tablets (wie z.B. iPad) verwendet werden.

Wer an Einzelheiten zu Medikamenten interessiert ist, sollte sich unbedingt DailyMed (dailymed.nlm.nih.gov) ansehen. An dieser Adresse finden sich nicht nur die offiziellen Packungsbeilagen zu den meisten in den USA erhältlichen Medikamenten, sondern einige Links zu Websites mit ungewöhnlich hohem Informationsgehalt wie z.B. der kanadischen DrugBank (www.drugbank.ca) und zu einem offiziellen Studienverzeichnis (www.clinicaltrials.gov). Die DrugBank vermittelt eine Fülle von Basisinformationen zu den Medikamenten, nicht zuletzt auch zum Metabolismus und zu Interaktionen.

Schliesslich möchte ich auch auf unser eigenes, wesentlich «leichtergewichtiges» Angebot eines Infomed-Magazins hinweisen. Es handelt sich um eine Publikation im Rahmen des Flipboard-Angebotes, das ursprünglich nur für iOS-Geräte existierte, heute aber auch für andere mobile und stationäre Rechner verfügbar ist. Via Browser ist es mit dem Link <http://goo.gl/Ywi9dc> zu erreichen; für iOS- und Android-Geräte findet es sich innerhalb der Flipboard-App. In diesem Infomed-Magazin finden Sie neben unseren eigenen Aktualitäten (wie z.B. «Bad Drug News») ausgewählte Links zu anderen medizinisch interessanten Texten. Es versteht sich von selbst, dass sich diese Auswahl auf Artikel konzentriert, die sich kritisch mit medizinischen Neuigkeiten auseinandersetzen. Wie beim gesamten Flipboard-Angebot handelt es sich beim Info-

med-Magazin um eine vollständig kostenlose Publikation.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.